Interaktionskonzept

# Inhaltliche Modellierung / Ablauf

## Nutzungskontext

* Inspiration suchen
* Lebensmittel inserieren
* Was habe ich noch im Kühlschrank?

Wie bereits aus dem übergeordneten Kapitel „Konzept“ hervorging fokussieren wir primär drei Anwendungsfälle: Inspiration suchen, Lebensmittel inserieren und einen Überblick über die eigenen Lebensmittel erhalten.

Zu unseren Anwendungsfällen kommen sehr variable Nutzungskontexte. Diese werden zudem durch situative Bedingungen wie den Ort, Zeit und Lichtverhältnisse beeinflusst. Unterstützt durch unser bestrebtes Ziel, den Sharingvorgang von Lebensmitteln zu unterstützten und so einfach wie möglich zu gestalten, impliziert dies weitere Anforderung an die Gestaltung und die Anforderungen des Nutzers. Diese werden wir in den nachfolgenden Kapiteln aufgreifen und näher behandeln.

# Navigationsstruktur

* Inspiration
  + Rezeptdetail  
    Lebensmittel vormerken  
    Zutaten einsehen  
    Rezeptbeschreibung
* Merkliste
  + Rezeptdetail
* Warenmanagement
  + Inventar
    - Lebensmittel zuhause
    - Angebotene Lebensmittel
  + Einkaufsliste
    - Supermarkt
    - Community
* Benutzerbereich
  + Profil
  + Nachrichten

Damit wir selbst Nutzer mit geringer technischer Versiertheit bei der Nutzung des Systems unterstützten können, ist eine eingängige gut strukturierte Navigation nötig.

**Struktur einfügen**

Auf die eine detaillierte Darstellung aller möglichen Operationen auf allen Seiten wurde im Zuge der Übersichtlichkeit verzichtet. Zentraler Kernaspekt in der Applikation stellt die Inspirationsansicht dar. Diese generiert aus den Inventaren Verwertungsvorschläge. Die sich an den Inspirationsfeed anschließende Detailansicht der Rezepte dient der Übersicht und dem weiteren Ablauf. Von der Detailansicht aus kann man ein Rezept zeitgleich vormerken und dessen Lebensmittel auf die Einkaufsliste setzen lassen. Vorgemerkte Rezepte findet man im zweiten Abschnitt „Merkliste“ wieder. Diese beherbergt eine Liste der favorisierten und zum Kochen vorgemerkten Rezepte. Von dieser Ansicht gelangt man in eine Detailansicht, die sich mit der des Inspirationsfeeds deckt.

Ein essentieller Teil des Systems liegt in der Verwaltung der Lebensmittel. Diese befindet sich unter dem Punkt Warenmanagement. Nur mit einem gefüllten virtuellen Kühlschrank ist ein Sharing, eine Verwertung von Resten oder ein Kochen ohne in den Supermarkt gehen zu müssen möglich. In der zweiten Hierarchie unterteilt sich dieser Punkt in die Inventarliste, die sämtliche Lebensmittel beinhaltet, die der Nutzer bereits in seinem Besitz hat, und die Einkaufsliste, die die Lebensmittel beinhaltet, die bei Mitgliedern abgeholt oder im Supermarkt eingekauft werden müssen.

Der vierte Strukturpunkt dient für Einstellungen, Bearbeitungsfunktionen und eine Übersicht für Benachrichtigungen bzw. Nachrichten. Das eigene Profil kann eingesehen und abgeändert werden. Änderungen wie zum Beispiel die Synchronisation der Lebensmittel aus dem Supermarkt oder Interaktionen zwischen Nutzern werden an dieser Stelle aufgezeigt.

# UI Komponenten

* Einhaltung der Konventionen
* Gebrauch von Plattform typischen Interfacekomponenten, um eine schnelle Lernkurve der Applikation zu gewährleisten.
* Tab bar
* Pull to Refresh
* Listen Elemente
  + Pfeile als Indikator für weitere Informationen
  + Drag für weitere Optionen (bspw. Share, Löschen, mehr Optionen)
* Infinite Scrolling im Inspirationsfeed

Es war uns wichtig den User nicht zu verwirren und ihm das Gefühl zu geben diese App bereits schon zu kennen. Wir haben ein Interface gestaltet ohne viel Schnörkel und tiefe Hierarchien. Das ermöglicht dem User schnell zwischen verschiedenen Situationen und Screens zu wechseln ohne den Überblick zu verlieren.

Die schnelle Lernkurve bei der Benutzung der App zeichnet sich durch gewohnte Komponenten wie einer Tab-Bar, Listen-Icons und vielem Mehr aus. Die Tab-Bar besteht hierbei aus drei Unterpunkten (Inspiration, Merkliste, Warenmanagement).

Außerdem haben wir ein „Pull to Refresh“ Funktion eingebaut um neue Inspirationen zu laden. Dies kennen wir auch schon aus den gängigen Apps von Facebook und Twitter.

Die Listenelemente sind im Standard-Look gehalten. Pfeile werden als Indikator für weitere Informationen verwendet. Das Draggen von rechts nach links eröffnet uns die Möglichkeiten des Teilens, Löschens oder weitere Funktionen auszuführen.

Ein Infinite Scrolling zu implementieren wäre eventuell hilfreich, sieht unser aktuelles Konzept aber noch nicht vor.

# Layouts

## Inspiration

Der Fokus liegt auf dem Inspirieren des Nutzers mit unseren Rezeptvorschlägen. Das Interface ist aus diesem Grund zurückhaltend gestaltet, damit die Rezeptbilder den Fokus der Aufmerksamkeit erlangen. Zusätzlich gibt es eine Such- und Filterfunktion anhand der der Nutzer die Rezeptdatenbank entdeckt werden kann. Als Filtereinstellungen sind Optionen wie „schnelle & einfache Küche“, „kein Einkaufen“ und „eigene Vorräte“ vorgesehen. Hierbei ist zu beachten, dass diese im Zuge einer finalen Umsetzung zu erweitern und ergänzen sind. Dies kann beispielsweise durch spezielle Ernährungstypen (vegetarisch, vegan usw.) geschehen.

## Rezeptdetail

Die Detailansicht eines Rezeptes bietet die Informationen, die man herkömmlichen Kochbüchern kennt: Zutaten, Beschreibung der Zubereitung und einen Indikator für wie viele Personen die Menge ausgelegt ist. Im Zuge der Digitalisierung erweitern wir die Portionenanzahl um eine interaktive Komponente und können die Anzahl variieren und automatisch die Zutatenmenge gegenrechnen lassen.

Zusätzlich zur klassischen Zutatenliste wird unsere Liste nochmals in drei Abschnitte unterteilt, die visualisieren, ob die Lebensmittel bereits im eigenen Vorrat, in der Community oder noch in einem Supermarkt einzukaufen sind. Zu den aus der Community zu besorgenden Lebensmitteln können jederzeit Details über einen Standort Screen eingesehen werden.

Durch den zentral unterhalb des Bildes positionierten Button, werden zweierlei Funktionen ausgelöst. Zum Einen wird das Rezept zur Merkliste hinzugefügt, damit es auch später noch ersichtlich ist welches Rezept man kochen wollte und zum Anderen werden die benötigten Lebensmittel zur Einkaufsliste hinzugefügt. Als Bestätigung und Rückmeldung wird dieser Vorgang dem Nutzer über ein Popup kommuniziert.

## Inventar

Die Verwaltung der Lebensmittel erfolgt über das Inventar und die Einkaufsliste. Die Inventarliste separiert die Lebensmittel nach Zugehörigkeit. Im Regelfall wird dies der eigene Vorrat und freigegebene Artikel. Mittels einfachen Drag der Elemente zur linken Seite ist es möglich die gewohnten Optionen auf iOS Geräten zu erreichen, wodurch man zur händischen Option des Sharings oder des Löschens gelangt. Lebensmittel die von Einkaufsmöglichkeiten, die nicht mit unserem System ausgestattet sind, können über eine Hinzufügen Button am oberen rechten Rand des Screens eingestellt werden.

## Einkaufsliste

Einzukaufende Produkte werden ähnlich wie in der Inventarliste zwischen einzukaufenden und geteilten Lebensmittel unterschieden. Wie man es von einer Todo-Liste gewohnt ist, können bereits besorgte Waren abgehakt werden um diese abschließend nach dem Einkaufen ins Inventar zu übertragen. Durch die Authentifizierungstechnologie, die wir Supermärkten anbieten, können signifikante Details zu Ablaufdatum, Herkunft, Qualität und vieles mehr der gekauften Lebensmitteln mit an den Kunden übertragen werden. Identisch zur Rezeptansicht befinden sich hinter den Lebensmitteln der Community nochmals Detailansichten um ggf. Kontakt zu den teilenden Personen aufzunehmen.